



PRESSEINFORMATION

Roboterlösung kombiniert Oberflächenendbearbeitung und Automatisierung in einem System

joke Technology stellt mit ENESKArobotics ein neues automatisiertes Nachbearbeitungssystem (AUNAS) für Entrat-, Schleif- und Polierarbeiten in der Serienfertigung vor

Bergisch Gladbach, 23.11.2023 --- Fachkräftemangel, Kosten- und Qualitätsdruck, gesundheitliche Belastungen – Branchen, die sich mit Oberflächenfeinbearbeitung beschäftigen, stehen vor großen Herausforderungen. joke Technology, der europaweite Marktführer für Produkte zur manuellen Feinbearbeitung, bietet jenen Branchen nun eine Lösung: ENESKArobotics. Das innovative Nachbearbeitungssystem für Entgrat-, Schleif- und Polierarbeiten verknüpft Robotik und Oberflächenfeinbearbeitung erstmals in einer Technologie.

Entgrat-, Schleif- und Polierarbeiten sind oft anstrengend, monoton und können durch ergonomisch nachteilige Arbeitsschritte und freigesetzte Stäube sogar gesundheitsschädigend sein. Sie erfordern außerdem Präzision, Konzentration und Erfahrung. Dies schreckt manche Menschen bei der Wahl ihrer neuen Stelle ab und stellt Arbeitgeber vor die Herausforderung, alternative Lösungen für diese Bearbeitung von Oberflächen zu finden. Hier setzt ENESKArobotics an. Das Robotersystem kann vielseitig zur Bearbeitung von Oberflächen eingesetzt werden und Arbeitsprozesse, die zuvor von wertvollen Fachkräften durchgeführt werden mussten, eigenständig und mit immer gleichen Ergebnissen abwickeln. Das steigert die Produktionsflexibilität, reduziert Bearbeitungszeiten und sichert die Qualität.

Fehler entdecken, Arbeitsprozesse optimieren

„Viele Automationsfirmen können Roboter programmieren, haben aber selten die nötige Expertise in Fragen der Materialbearbeitung“, erklärt Carsten Schütz, Vertriebsleiter von joke Technology. „Denn um zu wissen, welches Werkzeug mit welchem Druck für welches Material eingesetzt werden muss, oder welche Arbeitsschritte durchlaufen werden müssen, wird Expertenwissen aus vielen Jahren fachlicher Erfahrung benötigt. Mit ENESKArobotics bieten wir unseren Kunden ein ‚Rundumsorglopaket‘, da wir auch unser Expertenwissen über Oberflächenbearbeitung mitbringen und so einen optimalen Prozess erstellen können.“ Das Nachbearbeitungssystem ermöglicht den Kunden einen nahtlosen, schnellen Wechsel von Bearbeitungsgeräten und Bearbeitungswerkzeugen mit präziser Steuerungstechnologie. Durch die Pick-and-Place-Funktion kann das System die zu bearbeitenden Werkstücke außerdem präzise und ohne menschliche Hilfe greifen und ablegen. Besteht nach der Durchführung einzelner Arbeitsschritte Kontrollbedarf, ist durch das optional in die Lösung integrierte Kamerasystem eine Nachprüfung des Arbeitsprozesses möglich. Dadurch lassen sich mögliche Fehler identifizieren und das System kann für den nächsten Schritt optimiert werden.

Schritt für Schritt zur individuellen Roboter-Lösung

Das Nachbearbeitungssystem ENESKArobotics ist ein System aus der Entwicklungsabteilung von joke Technology. Maßgeblich an seiner Entwicklung beteiligt ist Abdulrahman Kamel, Anwendungsingenieur bei joke. Die Entwicklung des individuellen Robotersystems erfolgt von Beginn



an gemeinsam mit dem Kunden. „Nach der Kontaktaufnahme führen wir zunächst die sogenannte ‚Machbarkeitsanalyse‘ durch. Dabei identifizieren wir die noch zu optimierenden Prozesse – auch, wenn sie außerhalb der Automatisierung liegen“, erklärt Abdulrahman Kamel. Ob die ENESKArobotics-Lösung ganze Arbeitsprozesse oder nur einzelne Arbeitsschritte abdeckt, ist ganz von den Kundenwünschen abhängig. Wer sich vorab ein Bild von den Möglichkeiten machen möchte, die Automatisierung bietet, kann sich unter joke-technology.com/robotics mit den Experten des ENESKArobotics-Teams in Verbindung setzen.

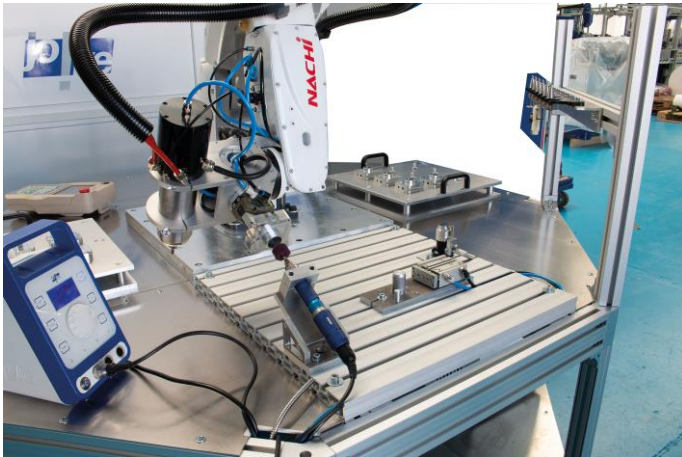
Über joke Technology:

Seit über 80 Jahren ist joke Technology führend auf dem Gebiet der Oberflächentechnik – ob Schleifen, Läppen, Fräsen, Polieren, Entgraten, Schweißen oder Reinigen. Der deutsche Spezialist setzt auf drei Faktoren: höchste Qualität, kompetente Beratung und exzellenter Service. Dank eines riesigen Lagers sind die meisten der 20.000 Produkte sofort verfügbar und schnell in der Werkstatt. Das Portfolio umfasst Antriebssysteme und Handstücke, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien zum Schleifen, Läppen und Polieren, Diamant- und CBN-Werkzeuge, spanende Werkzeuge, Reinigungssysteme, Strahlsysteme, Schulungen zu verschiedenen Themen und alles zum Schweißen (Reparatur-, WIG-, Puls- oder Laser-Schweißen). joke Technology liefert in über 80 Länder weltweit.

Über Innovation Hub

Der Innovation Hub Bergisches RheinLand (InnoHub) bildet den zentralen Knotenpunkt des Netzwerkes aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Regionen, den wissenschaftlichen Einrichtungen für Forschung und Lehre, den Interessenvertretungen der Kreise Oberberg, Rhein-Berg und Rhein-Sieg sowie der lokalen Politik. Ziel dieses Knotens ist es, als zentrales Element zur Steigerung der Innovationsfähigkeit regionaler Unternehmen und Organisationen beizutragen und ein starkes Netzwerk für die zukünftigen Herausforderungen der digitalen Transformation und Industrie 4.0 zu schmieden.

Bildmaterial, Bildnachweis und Bildbeschreibung:



Flexibel kombinierbar und voll automatisiert: ENESKArobotics ermöglicht die vielseitige Bearbeitung von Oberflächen ohne den Einsatz von Fachkräften. | Bildnachweis: joke Technology GmbH



joke-Anwendungsingenieur Abdulrahman Kamel bei der Programmierung des ENESKArobotics-Systems. | Bildnachweis: joke Technology GmbH



Dank seiner Pick-and-Place-Funktion kann ENESKArobotics die zu bearbeitenden Werkstücke präzise greifen und ablegen – ganz ohne menschliche Hilfe. | Bildnachweis: joke Technology GmbH

Pressekontakt:

Pia Plattek
Carta GmbH
Iggelheimer Str. 26, 67346 Speyer
Tel.: +49 (0) 62 32/100 111-35
E-Mail: platttek@carta.eu
www.carta.eu

Firmenkontakt:

Rainer Schulz und Kerstin Otto, Marketing
joke Technology GmbH
Asselborner Weg 14-16, 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: +49 (0) 22 04/8 39-535
E-Mail: marketing@joke.de
www.joke-technology.com